

Bundesamt für Zivilluftfahrt

Newsletter 01/2017

Flugschulen und Leichtaviatik

.....



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL
Office fédéral de l'aviation civile OFAC
Ufficio federale dell'aviazione civile UFAC
Federal Office of Civil Aviation FOCA

Trainingsorganisationen

Newsletter

Die BAZL-Sektion «Flugschulen und Leichtaviatik» möchte mit diesem Newsletter die Ausbildungsorganisationen - und auch Pilotinnen, Piloten und alle Interessierten - über aktuelle Themen und Tätigkeiten, Neuigkeiten, sowie über regulatorische Entwicklungen informieren. Sehr gerne nehmen wir via sbfl@bazl.admin.ch Themenvorschläge entgegen.

Frist zur EASA-Überführung aller Flugschulen: 08. April 2019

Die Einführungsfrist der EU-Gesetze ist für sämtliche Flugschulen der 08. April 2019. Bis zu diesem Datum muss jede Trainingsorganisation der Schweiz entweder als ATO zertifiziert werden, oder es kann alternativ, und insbesondere bei den bisherigen «Registered Facilities» (RF), die Organisationsform der «Declared Training Organisation» DTO gewählt werden. Eine Deklaration kann ab dem 08. April 2018 eingereicht werden und die Schulung kann begonnen werden, sobald die DTO vom BAZL die Empfangsbestätigung erhalten hat (maximal 10 Arbeitstage). Details zur DTO sind in der [EASA Opinion 11/2016](#) zu finden. Das aus dieser «EASA Opinion» resultierende Gesetz wird in Kürze von der EU veröffentlicht. Flugschulen, welche sich für eine ATO entscheiden, sind gebeten, sich bei uns zu melden. Daraufhin wird durch ein «Pre-Application Meeting» der standardisierte Zulassungsprozess gestartet.

GM/INFO CL OM/TM und CL MS

Um ein ATO-Zertifikat erhalten zu können, muss eine Flugschule über ein vom BAZL geprüftes Managementsystem verfügen. Dieses setzt sich aus einem Organisationsmanagement-Handbuch, einem Betriebs- und Ausbildungshandbuch zusammen (OMM, OM, TM). Um den Betrieben die Umsetzung zu erleichtern, steht das



FOCA GM/INFO Guidance Material / INFORMATION
Operations and Training Manual Certification Leaflet

This GM/INFO provides guidance on all aspects of the required structure and content of an Approved Training Organization (ATO) documentation based on CIRA ATO 130220, AMC 1 CIRA ATO 230.

Scope	General requirements for the Approved Training Organization's documentation regarding Operations Manual (OM) and Training Manual (TM).
Who is concerned	Approved Training Organizations (ATO).
Valid from	14.12.2017
Purpose	For guidance / For information.
Document Reference	23-10
Replaces	23-10

FOCA GM/INFO CL OM/TM

GM/INFO CL OM/TM und CL MS online zum Download bereit. Diese Dokumente konkretisieren die relevanten Gesetze der Air Crew Regulation anhand von Erklärungen und Beispielen. Unter anderem finden sich darin zu sämtlichen Kapiteln Fragen zur Selbstkontrolle, sodass sich Organisationen auf Audits und Inspektionen vorbereiten können. Ein Update, um die Helikopterbelange und -Trainingsprogramme in das CL OM/TM zu integrieren, ist in Arbeit und wird in den nächsten Monaten veröffentlicht werden.

Mustermanuals für ATO-Managementsysteme

Zur Erstellung des OMM, OM und TM stellt das BAZL seit dem 05.12.2016 [Mustermanuals im Word-Format](#) online zur Verfügung. Der Inhalt dieser Vorlagen entspricht den Beispielen des GM/INFO CL OM/TM und CL MS und können in sämtlichen Flugschulen, sei es mit Helikoptern oder Flugzeugen, bereits verwendet werden. Betreffend Helikopter-Flugschulen wird im Herbst ein Update der Mustermanuals erfolgen, welches jedoch nur kleinere Änderungen aufweisen wird - die Vorschriften des Part-ORA sind für ATOs identisch, unabhängig davon, ob mit Helikoptern oder Flugzeugen geschult wird.



Betreffend dieser Vorlagen ist es jedoch äusserst wichtig zu verstehen, dass ein Managementsystem die eigenen Verfahren beschreiben muss und schlussendlich die Organisation widerspiegeln soll. Die Anwendung der eigenen Betriebsverfahren wird durch Audits und Inspektionen, einerseits intern durch die ATO, andererseits vom BAZL, kontrolliert.

Mustermanuals OMM, OM, TM

Trainingsprogramme

Syllabus-Vorlagen für ATO und DTO

Um die Umstellung auf EASA weiterhin zu erleichtern, werden zurzeit Vorlagen für Flugzeug- und Helikopter-Syllabi (Trainingsprogramme) erstellt. Die Helikopter-Trainingsprogramme werden in Zusammenarbeit mit der SHA erarbeitet.

Die ersten Syllabi werden, ebenfalls im Word-Format, als Anhang zu den bereits angebotenen Mustermanuals voraussichtlich im Herbst publiziert werden. Auf diese Weise lassen sich für die Flugschulen die Kosten senken, da die Vorlagen grösstenteils fast 1:1 übernommen werden können. Selbstverständlich können diese Trainingsprogramme auch von DTOs verwendet werden.

Instrument Rating Syllabus: PBN Learning Objectives

Ab dem 26. August 2020 werden sämtliche «Instrument Rating»-Kurse die «Learning Objectives» (LO PBN 062 07 00 00) betreffend «Performance Based Navigation» enthalten müssen. Jedoch ist es wichtig, dass die neuen LOs und allenfalls «Session Plans» mit entsprechenden PBN-Prozedures möglichst bald in die Syllabi integriert werden, da dieselbe Frist, der 26. August 2020 für die Piloten gilt: Bis dahin müssen sie die PBN-Fähigkeiten nachgewiesen haben, andernfalls würde ihr IR ab diesem Datum ungültig.

OSD Implementierung

Im Brief «Information zur Einführung von OSD Operational Suitability Data in Trainingsorganisationen» vom 28. Februar 2017 wurde bereits informiert, dass «Type Rating»-Ausbildungen unter der Air Crew Regulation spätestens ab dem 18. Dezember 2017 den Mindestanforderungen der OSD entsprechen müssen. Die Anforderungen sind jeweils in den OSD als «Mandatory [M]» oder «Recommended [AMC]» gekennzeichnet.

Operationelles

IFR Flugpläne und Kapazitäten in der Flugsicherung

Die Skyguide hat die Aufgabe, den Flugverkehr sicher, flüssig und kosteneffizient zu führen und muss sicherstellen, dass die Kapazitätsgrenzen der Lotsen nicht überschritten werden. Dies wird durch «Air Traffic Flow Management» (ATFM) sichergestellt. Bei IFR Flügen, welche davon betroffen sein könnten, müssen die entsprechenden Bestimmungen im AIP eingehalten werden. Wir bitten die betroffenen Flugschulen, die Änderungen im AIP unter «ENR 1.10 Flight planning» in den Unterkapiteln 1.3.1, 1.3.2, 3.3 und 4 zu beachten.

«Logging PIC» nach Part-FCL

Gemäss Part-FCL (AMC1 FCL.050) ist es so, dass es nur einen PIC in einem Luftfahrzeug geben kann. Da dies auch bei der Schulung gilt, bitten wir die Flugschulen, zu prüfen, ob ihre Praxis Part-FCL entspricht. Bei allfälligen Fragen finden Sie unsere Kontaktinformationen auf [unserer Webseite](#).



Vorschriften und zukünftige Entwicklung

«Easy Access Rules» der EASA

Die EASA hat Dokumente veröffentlicht, welche die Lesbarkeit ihrer Regulierungen stark vereinfachen¹. In den sogenannten «Easy Access Rules» sind jeweils die «Implementing Rules» (IR), «Acceptable Means of Compliance» (AMC) und «Guidance Material» (GM) zusammengeführt und zeigen somit auf einen Blick die relevanten Vorschriften für Pilotinnen und Piloten, sowie für Flugschulen. Zu finden sind diese Dokumente auf www.easa.europa.eu, unter «document library» / «Research & Publications» / «Technical publications - Easy Access Rules». Wir empfehlen dringend, diese Publikationen den Flugschülerinnen und Flugschülern bekannt zu machen, insbesondere die Easy Access Rules for **Air Operations** und **Part-FCL**.

Air Operations Regulation Part-NCO

Seit dem 25. August 2016 ist die neue Air Operations Regulation in Kraft. Für Betreiber von Flugzeugen unter 5'700kg ist insbesondere Part-NCO zu beachten. Es ist wichtig, dass sich jede Pilotin und jeder Pilot mit dieser neuen Regulierung vertraut macht. Das BAZL stellt dazu das **GM/INFO Part-NCO** zur Verfügung. Es ist jedoch unerlässlich, dass die Flugschulen ihre Pilotinnen und Piloten über Part-NCO informieren.

FOCA GM/INFO Guidance Material / INFORMATION

EASA Part-NCO: Changes for pilots and aircraft holders

This Guidance Material/Information provides information on the effects of EASA Part-NCO for pilots operating non-complex and complex aircraft.

Series	Guidance material in EASA Air Operations Part-NCO (Non-Complex and/or Non-Complex Aircraft Operations)
Who is concerned	Owners and operators of other than complex motor-powered aircraft (except for the category operating Non-complex aircraft)
Valid from	25.08.2016
Effective	Guidance Information
Document Reference	07-02
Registration No.	FOCA 1231 100010001700013
Revised by	08/11/2017
Revised by	SL, SGP F 11.08.2016
Distribution	Internal/External

Mit der Einführung des Part-NCO, ändert sich die Philosophie der bisherigen Ausrüstungsvoraussetzungen für VFR, Nachtflug und IFR. Der bis anhin vom BAZL ausgestellte Zulassungsbereich des Luftfahrzeuges «Zulassungsbereich des Luftfahrzeuges/Scope of Utilization» wird durch Part-

1 Bei Änderungen der Vorschriften erfolgt die Konsolidierung leicht verzögert.

NCO übersteuert. Die möglichen Einsatzarten ergeben sich nun direkt aus den Ausrüstungsvorschriften des Part-NCO und dem TCDS/AFM/AFMS (siehe GM/INFO Part-NCO). Weitere Informationen, Dokumente und Flyer sind auf www.bazl.admin.ch/nco zu finden.

Air Operations Regulation für Ballone und Segelflugzeuge

Im Rahmen der «GA Roadmap» hat die EASA zusammen mit den Interessenverbänden entschieden, die Ballone und Segelflugzeuge in zwei separaten Verordnungen massgeschneidert zu regulieren. Im Januar 2016 wurde die [Opinion 01/2016](#) veröffentlicht, welche den Gesetzesentwurf für Ballone beinhaltet. Dasselbe ist im Gange für den Segelflug mit der [Opinion 07/2017](#), welche den Gesetzesentwurf für den Betrieb von Segelflugzeugen enthält. In beiden Bereichen ist es das Ziel der EASA, dass jeweils ein kleines Segelflug- bzw. Ballon-Buch entsteht. Die veröffentlichten Entwürfe umfassen 13, respektive 26 Seiten.



Part-NCO gilt seit dem 25. August 2016 für Helikopter und Flugzeuge



Cessna 182 Wingtip Vortices By BenFrantzDale, https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ACessna_182_model-wingtip-vortex.jpg, CC-BY-SA-3.0